Ergänzungsplan

für die Eingliederung der
Flüchtlinge, Ausgewiesenen
und Vertriebenen in Hessen.

überreicht

Der Hessischen Regierung,
dem Landtag,
den politischen Parteien und
der Öffentlichkeit

durch den

Westdeutschen Flüchtlingskongreß

Landesausschuß Hessen

Westdeutscher Flüchtlingskongress
Landesausschuß Hessen

Langen (Hessen), den 10. Januar 1955
Birkenstraße 32

An alle
Mitglieder des BHE, BVD und der Landsmannschaften!

In der Anlage überreichen wir Ihnen den Ergänzungsplan für die Eingliederung der Flüchtlinge, Ausgewiesenen und Vertriebenen, welcher sämtlichen Landtagsabgeordneten in Hessen vor Beginn der Session zugeleitet wurde.

Wir bitten Sie nun, im Interesse unserer Schicksalsgefährten, deren Notlage Ihnen ja bekannt ist, diesen Ergänzungsplan in Ihren Organisationen und Verbänden zur Sprache zu bringen. Durch Entschlüsse der Orts- und Kreisverbände und des Landesverbandes soll die Regierung und die Abgeordneten veranlasst werden, die entsprechenden Gesetze für die Eingliederung im Landtag schnellstens durchzusetzen.

Je mehr wir uns darum kümmern, dass dieser Plan nicht in Vergessenheit gerät, desto früher können wir erreichen, dass unsere lang ersehnten Forderungen und Wünsche erfüllt werden.

Wir würden uns freuen zu diesem Ergänzungs-Plan Ihre Stellungnahme zu hören.

Westdeutscher Flüchtlingskongress
Landesausschuss Hessen

I. A.

gez. Forstrat a. D. Lustig